

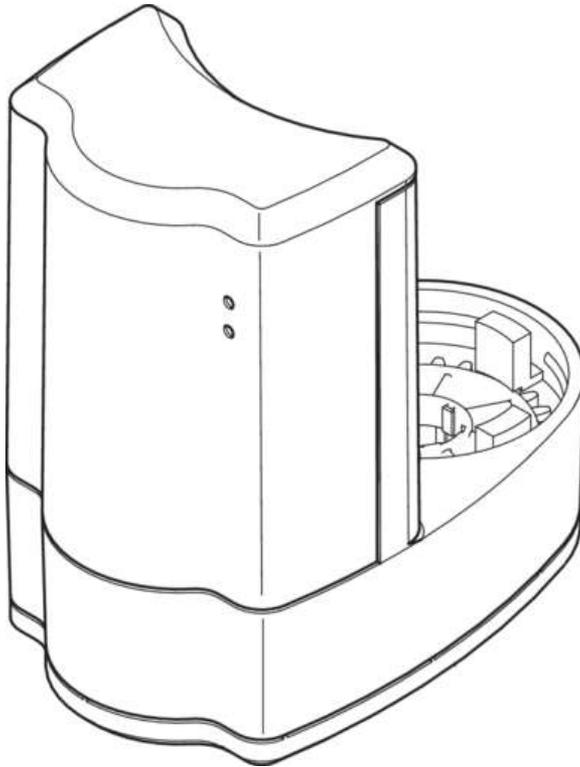
Einbau- und Betriebsanleitung

JUDO Automatik-Nachrüstsatz

JAUS $\frac{3}{4}$ " - 2" für manuelle Rückspülfilter JUKO und SPEEDY $\frac{3}{4}$ " - 2"

Gültig für: EU-Länder und Schweiz

Sprache: deutsch



Vor Gebrauch lesen und aufbewahren!

CE

judo®

Anfragen, Bestellungen, Kundendienst

JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Postfach 380
D-71351 Winnenden

E-Mail: info@judo.eu • judo.eu

Hausanschrift:

JUDO Wasseraufbereitung GmbH
Hohreuschstraße 39 - 41
D-71364 Winnenden

Sehr geehrte Kunden,

wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Produkts entgegengebracht haben. Sie haben ein Gerät erworben, das sich auf dem neuesten Stand der Technik befindet. Es wurde vor der Auslieferung gewissenhaft überprüft. Bei auftretenden Fragen oder für Anregungen wenden Sie sich bitte an unseren nächstgelegenen Kundendienst (siehe Kapitel 9).

Warenzeichen:

In dieser Unterlage verwendete Warenzeichen sind geschützte und eingetragene Warenzeichen der Inhaber.

© JUDO Wasseraufbereitung GmbH
D-71364 Winnenden

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit besonderer Genehmigung.

Diese Betriebsanleitung ist sowohl für Fachhandwerker, die mit Einbau, jährlicher Wartung oder Reparatur des Geräts betraut sind, als auch für die Betreiber des Geräts bestimmt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit.....	3
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.2	Elektrische Gefahren.....	3
1.3	Gefahr von Sachschäden.....	4
1.4	Verwendete Symbole.....	4
1.5	Verwendete Einheiten.....	4
2	Lieferumfang.....	4
3	Installation.....	4
3.1	Anforderungen an den Einbauort	4
3.2	Automatik-Nachrüstatz montieren	5
4	Betrieb.....	7
4.1	So funktioniert die Rückspülung.	7
4.2	Kontrollleuchten.....	7
4.3	Rückspülintervall einstellen.....	7
4.4	Batteriewechsel.....	8
5	Fernübertragung von Meldungen.....	8
6	Störung.....	9
7	Ersatzteile.....	10
8	EU-Konformitätserklärung.....	11
9	Kundendienst.....	12

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Zubehörteil JAUS (JUDO Automatik-Nachrüstatz) ist zum Umbau von manuellen Rückspülfiltern des Typs

- JUDO JUKO
- JUDO SPEEDY

der Rohranschlussweiten $\frac{3}{4}$ " - 2" in automatisch rückspülende Filter bestimmt.

Diese Einbauanleitung beschreibt den Umbauprozess eines manuellen Rückspülfilters der genannten Typen in einen Filter

mit automatisch ablaufender Rückspülung in festzulegenden zeitlichen Intervallen.

1.2 Elektrische Gefahren



Gefahr eines Stromschlags

Für das Netzgerät ist oberhalb des Filters im Abstand von höchstens 1,5 m eine spritzwassergeschützte Schuko-Steckdose mit andauernder Stromversorgung (230 V / 50 Hz) erforderlich, gemäß den gesetzlichen Vorschriften für Nassräume.

Unterhalb des Geräts dürfen keine elektrischen Leitungen oder Geräte, die nicht spritzwassergeschützt sind, verlaufen bzw. gelagert werden. In der Nähe des Geräts befindliche elektrische Geräte / Einrichtungen müssen spritzwassergeschützt sein bzw. den gesetzlichen Vorschriften für Nassräume entsprechen.

Zum Anschluss des Geräts an die Stromversorgung darf ausschließlich das mitgelieferte Netzgerät verwendet werden. Dadurch wird die Netzspannung zum Betrieb der Elektronik auf eine ungefährliche Kleinspannung von 9 V reduziert.

Für die Fernübertragung der Störmeldung mittels des potenzialfreien Ausgangs ausschließlich Kleinspannung verwenden!

**Schaltspannung: maximal 24 V
Stromstärke: maximal 0,1 A**

Vor dem Einstellen des Zeitintervalls zur Rückspülung muss das Netzgerät ausgesteckt werden.

1.3 Gefahr von Sachschäden

Die Einbau- und Betriebsanleitungen des JUDO Automatik-Nachrüstsatzes sowie des entsprechenden Rückspülfilters müssen ständig am Einsatzort des Geräts verfügbar sein.

Das Gerät darf ausschließlich von Fachpersonal installiert werden.

Nach Einbau des Automatik-Nachrüstsatzes ist sicherzustellen, dass der Abwasseranschluss des Geräts funktionsfähig ist, bevor das Netzgerät in die Steckdose eingesteckt wird.

Für das Rückspülwasser entsprechende Ableitmöglichkeiten vorsehen (siehe Einbau- und Betriebsanleitung des Rückspülfilters bzw. der Hauswasserstation).

ACHTUNG: Ein Auffangen des Rückspülwassers mit einem Eimer ist im Automatikbetrieb nicht mehr möglich.

Es dürfen nur 9V-Blockbatterien vom Typ Alkaline 6LR61 verwendet werden.

1.4 Verwendete Symbole

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise sind mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

	Hinweis auf bestehende Gefahren
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Anwendungstipps und andere Informationen

1.5 Verwendete Einheiten

Einheit	Umrechnung
¾"	DN 20
1"	DN 25
1¼"	DN 32
1½"	DN 40
2"	DN 50

2 Lieferumfang

- JUDO Automatik-Nachrüstsatz
- Schlauchanschlussstück
- Überwurfmutter
- Innensechskantschlüssel M3
- Einbau- und Betriebsanleitung

Den Inhalt gleich nach dem Auspacken auf Vollständigkeit bzw. Transportschäden prüfen. Spätere Reklamationen können nicht mehr anerkannt werden.

3 Installation



VORSICHT

Das Gerät darf ausschließlich von Fachpersonal installiert werden.

3.1 Anforderungen an den Einbauort



VORSICHT

Für das Netzgerät ist oberhalb des Filters im Abstand von höchstens 1,5 m eine spritzwassergeschützte Schuko-Steckdose mit andauernder Stromversorgung (230 V / 50 Hz) erforderlich, gemäß den gesetzlichen Vorschriften für Nassräume.

Für das Abwasser muss ein ausreichend dimensionierter Abwas-

seranschluss (z. B. Bodenablauf) nach DIN 1986 vorhanden sein.

3.2 Automatik-Nachrüstsatz montieren



VORSICHT

Die Anweisungen der Einbau- und Betriebsanleitung des Rückspülfilters bzw. der Hauswasserstation beachten.

Für das Rückspülwasser entsprechende Ableitmöglichkeiten vorsehen (siehe Einbau- und Betriebsanleitung des Rückspülfilters bzw. der Hauswasserstation).

ACHTUNG: Ein Auffangen des Rückspülwassers mit einem Eimer ist im Automatikbetrieb nicht mehr möglich.

Die Montage besteht aus zwei Schritten:

- Schritt 1: Handrad des Rückspülfilters bzw. der Hauswasserstation demontieren.
- Schritt 2: Automatik-Nachrüstsatz montieren



VORSICHT

Vor der Demontage des Handrads sicherstellen, dass das Rückspülventil ganz geschlossen ist!

Handrad demontieren:

1. Handrad (6) in der Nullstellung (d.h. Rückspülventil komplett geschlossen) rückartig nach unten abziehen.
2. Überwurfmutter (5) lösen.

3. Überwurfmutter (5), Schlauchanschlussstück (4), Verliersicherung (3) und Distanzscheibe (2) entfernen.



Die entfernten Teile werden nicht mehr benötigt.

Automatik-Nachrüstsatz montieren:

1. Automatik-Nachrüstsatz (8) von unten in die Filterglockenabdeckung (1) einrasten; dabei auf Codierung achten.
Achtung: Die Abdeckhaube muss nach vorne zeigen.
2. Abdeckhaube (7) des Automatik-Nachrüstsatzes abnehmen.
3. Zylinderschraube M6 mit dem mitgelieferten Innensechskantschlüssel (9) anziehen.
4. Abdeckhaube wieder aufstecken.
5. Neues, beiliegendes Schlauchanschlussstück (4) in das Spülventil des Filters stecken.
6. Neue Überwurfmutter (5) von Hand so anziehen, dass sich das Schlauchanschlussstück (4) noch drehen lässt.
7. Einen Schlauch (Außendurchmesser max. 16 mm, Innendurchmesser 12 mm) von unten durch das Handrad (6) stecken und anschließend auf das Schlauchanschlussstück (4) schieben.
8. Den Schlauch mit einer Schlauchschelle sichern.
9. Handrad (6) wieder aufstecken.



VORSICHT

Sicherstellen, dass der Abwasserschlauch angeschlossen ist.

10. Netzgerät in die Steckdose stecken.
- Dadurch startet automatisch eine Rückspülung des Geräts. Durch die Rückspülung wird das Gerät entlüftet.

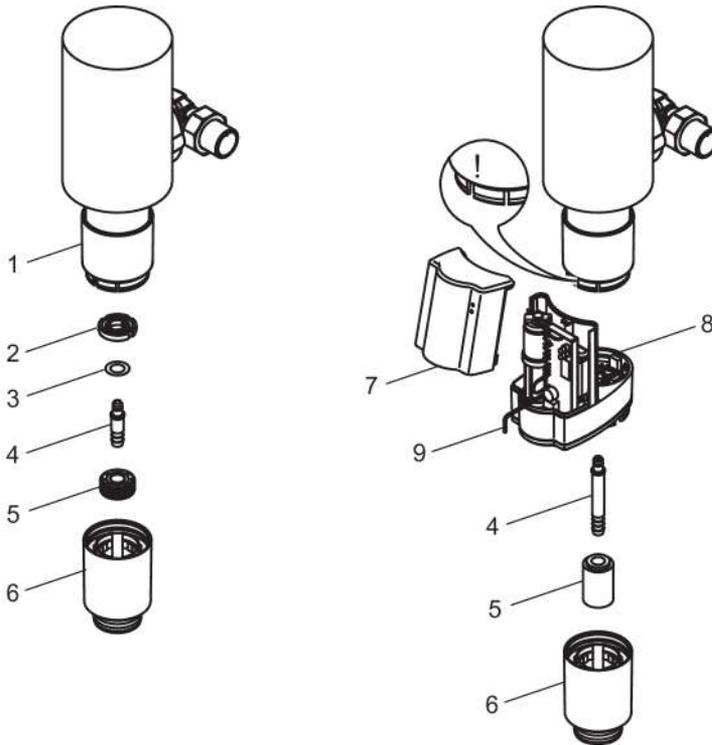


Abb. 1: Montage des Automatik-Nachrüstsatzes

- 1 Filterglockenabdeckung
- 2 Distanzscheibe
- 3 Verliersicherung
- 4 Schlauchanschlussstück
- 5 Überwurfmutter
- 6 Handrad
- 7 Abdeckhaube der Automatik
- 8 Automatik-Nachrüstsatz
- 9 Innensechskantschlüssel M3

4 Betrieb

4.1 So funktioniert die Rückspülung

Eine Rückspülung wird auf folgende Art ausgelöst:

- automatisch, beim Einstecken des Netzgeräts
- automatisch, nach Ablauf des eingestellten Rückspülintervalls
- manuell, durch kurze Netzunterbrechung (Netzgerät aus der Steckdose ziehen und wieder einstecken)

Der Rückspülvorgang dauert etwa 40 Sekunden. Danach schließt das Spülventil wieder, und der Rückspülvorgang ist abgeschlossen.

i Falls während einer Rückspülung der Strom ausfällt, wird diese mit Hilfe der eingebauten Batterie zu Ende geführt.

Weitere Informationen zur Rückspülung sind in der Einbau- und Betriebsanleitung des Rückspülfilters enthalten.

4.2 Kontrollleuchten



Abb. 2: Kontrollleuchten

- Betrieb (grüne Kontrollleuchte)**
Das Gerät ist funktionsbereit.
- Störung (rote Kontrollleuchte)**
Es liegt eine Störung vor (siehe Kapitel *Störung* in der Einbau- und Betriebsanleitung des Geräts)

4.3 Rückspülintervall einstellen

Werkseitig ist ein Reinigungsintervall von einem Monat eingestellt.

Wählbare Zeitintervalle	
2	Monate
1	Monat
1	Woche
1	Tag



Gefahr durch Stromschlag!

Zuerst Netzgerät aus der Steckdose ziehen!

1. Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
2. Abdeckhaube der Automatik durch seitliches Andrücken und Ziehen abnehmen.
3. Auf der Steuerelektronik der Automatik das gewünschte Zeitintervall für den zeitgesteuerten, automatischen Rückspülvorgang wählen. Dazu den Kabelschuh der kurzen Kabellitze auf den Stift mit der Beschriftung aufstecken, die dem gewünschten Zeitintervall entspricht (siehe Abbildung 3).

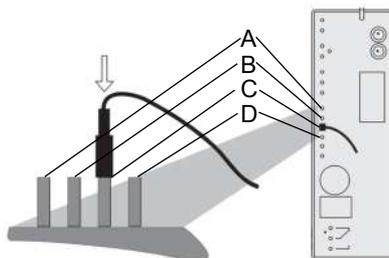


Abb. 3: Zeitsteuerung

- A 2 Monate
B 1 Monat
C 1 Woche
D 1 Tag
4. Abdeckhaube der Automatik wieder aufstecken, bis sie hörbar einrastet.

**VORSICHT
Austretendes Wasser!**

Vor dem Anschluss an das Stromnetz sicherstellen, dass der Abwasseranschluss funktionsfähig ist.

4.4 Batteriewechsel**VORSICHT**

Nur eine 9 V Blockbatterien, Typ Alkaline 6LR61, verwenden (siehe Batteriebeschriftung).

Der Hersteller empfiehlt die Verwendung folgender Batterien:

- Energizer Industrial
- Energizer High Tech
- Energizer Ultra+
- Activ Energy
- Conrad Energy

Ein notwendiger Batteriewechsel wird durch gleichzeitiges Blinken der roten und grünen LED angezeigt.



Zum Betrieb der Notstromversorgung ist EINE Batterie notwendig.

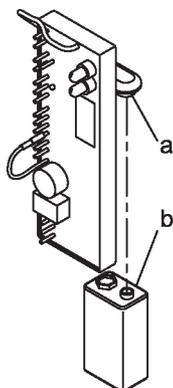


Abb. 4: Batteriewechsel

- a Anschlussclip
b Batterie

5. Netzgerät wieder in die Steckdose einstecken. **Danach wird sofort eine Rückspülung gestartet!**

1. Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
2. Abdeckhaube der Automatik durch seitliches Andrücken und Ziehen abnehmen.
3. Verbrauchte Batterie hinter der elektrischen Schaltung vorsichtig vom Anschlussclip der Anschlussleitung lösen.
4. Neue Batterie in den Anschlussclip einsetzen (siehe Abbildung 4).
5. Abdeckhaube der Automatik wieder aufstecken, mit hörbarem Einrasten.
6. Netzgerät wieder in die Steckdose stecken.

Die elektrische Schaltung führt sofort einen Batterietest durch. Nach erfolgreich durchgeführtem Batterietest wird automatisch eine Rückspülung gestartet.

Verbrauchte Batterien entsprechend den gültigen Vorschriften entsorgen!

5 Fernübertragung von Meldungen

Das Gerät darf ausschließlich von Fachpersonal installiert werden.

Für die Fernübertragung der Störmeldung mittels des potenzialfreien Ausgangs ausschließlich Kleinspannung verwenden!

**Schaltspannung: maximal 24 V
Stromstärke: maximal 0,1 A**

Potenzialfreie Störmeldung

Das Gerät kann Störmeldungen potenzialfrei an ein Peripheriegerät weiterleiten.

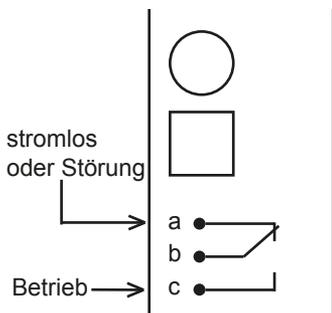


Abb. 5: Belegung Relaiskontakte

Relais anschließen als:	Kontakte
Schließer	a und b
Öffner	b und c

In Abbildung 5 sind die Kontakte des potenzialfreien Relais im stromlosen Zustand gekennzeichnet.

Das Relais lässt sich als Öffner oder Schließer anschließen.

Sobald das Netzgerät eingesteckt wird, wechselt das Relais seinen Schaltzustand in „Betrieb“.

Bei einer Störmeldung schaltet das Relais in den Zustand „stromlos oder Störung“.

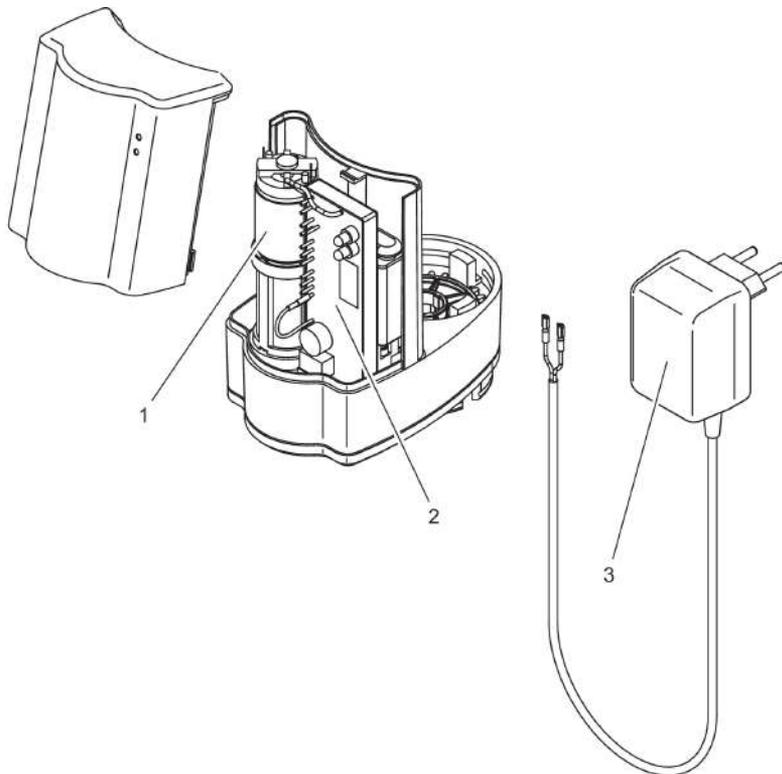
6 Störung

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
Rote Kontrollleuchte leuchtet.	Störung in der Automatik.	Rückspülung durchführen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen. 2. Warten, bis alle Kontrollleuchten aus sind. 3. Netzstecker wieder einstecken.
Rote Kontrollleuchte leuchtet und Signalton ertönt. Eventuell läuft Rückspülwasser aus.	Spülventil ist nicht ganz geschlossen. Eventuell Schmutz im Spülventil.	Falls Störung wieder auftritt: Installateur oder nächstgelegenen Kundendienst informieren.
Rote und grüne Kontrollleuchte blinken gleichzeitig (es wird keine Rückspülung ausgelöst).	Batterie ist leer, fehlt oder falscher Batterietyp.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzstecker aus der Steckdose ziehen. 2. Neue 9V Alkaline Batterie einsetzen. 3. Netzstecker wieder einstecken.

Tab. 1: Hilfe bei Störungen

7 Ersatzteile

JUDO Automatik-Nachrüstset, Best.-Nr. 2170671



Pos.	Bezeichnung	Stk	Best.-Nr.	VE ¹⁾ / Stk
1	Motor	1	2170643	260
2	Elektronische Steuerung	1	2170641	254
3	Netzgerät	1	2170633	82

Tab. 2: Ersatzteilliste

1) VE = Verrechnungseinheit

8 EU-Konformitätserklärung

	EU-Konformitätserklärung	Dokument Nr. 404/04.21
--	---------------------------------	---------------------------

Hersteller: JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Anschrift: Hohreuschstraße 39 - 41
D-71364 Winnenden

Produktbezeichnung:	JUDO JAUS Automatik-Nachrüstatz
----------------------------	------------------------------------

- EU-Richtlinie: Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) 2011/65/EU
- EU-Richtlinie: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) 2014/30/EU
- Harmonisierte Norm: Elektromagnetische Verträglichkeit, Fachgrundnormen für Störaussendung und Störfestigkeit EN 61000-6-2
EN 61000-6-3
- Harmonisierte Norm: Sicherheit von Transformatoren, Netzgeräten, Drosseln und dergleichen EN 61558-1

Die Einhaltung der aufgelisteten Richtlinien und der EMV-Anforderungen für den Einsatz des Geräts im Haushalts-, Gewerbe- und Industriebereich sowie die Anwendungen der genannten Normen wird hiermit bestätigt.

Aussteller: JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Ort, Datum: Winnenden, den 28. April 2021

Rechtsverbindliche
Unterschrift:


 JUDO Wasseraufbereitung GmbH

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

9 Kundendienst

- DE** **JUDO Wasseraufbereitung GmbH**
Postfach 380 • D-71351 Winnenden
Tel. +49 (0)7195 / 692-0
E-mail: info@judo.eu • judo.eu
- AT** **JUDO Wasseraufbereitung GmbH • Niederlassung Österreich**
Josef-Sandhofer-Straße 15 • A-2000 Stockerau
Tel. +43 (0)22 66 / 6 40 78 • Fax +43 (0)22 66 / 6 40 79
E-mail: info@judo-online.at • judo-online.at
- CH** **JUDO Wasseraufbereitung AG**
Industriestrasse 15 • CH-4410 Liestal
Tel. +41 (0)61 906 40 50 • Fax +41 (0)61 906 40 59
E-mail: info@judo-online.ch • judo-online.ch
- BENELUX** **JUDO Wasseraufbereitung GmbH • Filiaal - Filiale Benelux**
Laarbeeklaan - Av. du Laerbeek, 72 A1 • B-1090 Brussel-Bruxelles
Tel./Tél. +32 (0)24 60 12 88 • Fax +32 (0)24 61 18 85
E-mail: info.benelux@judo.eu • judo.eu
- FR** **JUDO France SARL**
76 Rue de la Plaine des Bouchers (Technosud) • F-67100 Strasbourg
Tel. +33 (0)3 88 65 93 94 • Fax +33 (0)3 88 65 98 49
E-mail : info@judo.fr • judo.fr

Eingebaut durch / am:

Sämtliche Bild-, Maß- und Ausführungsangaben entsprechen dem Tag der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Weiterentwicklung dienen, behalten wir uns vor. Modell- und Produktsprüche können nicht geltend gemacht werden.